

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

März 2014 || Seite 1 | 1

## Wirtschaftliche Zerspanung von CFK-Bauteilen

**Das Institut für Werkzeugmaschinen (IfW) der Uni Stuttgart und die Abteilung Leichtbautechnologien des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung IPA haben zum dritten Mal zur Tagung »Bearbeitung von Verbundwerkstoffen – Spanende Bearbeitung von CFK« eingeladen. Experten aus Industrie und Wirtschaft referierten über Themen wie Werkzeuganforderungen, Spanmittel und Kühlschmierstoffe. Die Tagungsreihe wird am 21. Oktober diesen Jahres in der Liederhalle fortgesetzt.**

Die Veranstaltung, die bereits 2012 und 2013 auf großes Publikumsinteresse stieß, lockte am 22. Oktober 2013 über 130 Teilnehmer ins Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle. Die Gäste, darunter Werkzeug- und Maschinenhersteller, Endanwender und Forschungseinrichtungen, informierten sich in Fachvorträgen über aktuelle Erkenntnisse und Trends zur Bearbeitung von kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff CFK.

Aufgrund seiner Beschaffenheit – geringes Gewicht bei hoher Stabilität – eignet sich CFK besonders für den Leichtbau. Mögliche Einsatzfelder sind der Flugzeug-, Automobil- und Maschinenbau. Für die Qualität der Endprodukte sind jedoch die Bearbeitungstechnologien, insbesondere die Spanung, ausschlaggebend. Die Tagung klärte deshalb darüber auf, wie die Prozesse optimiert und Kosten eingespart werden können.

Die Referenten erläuterten beispielsweise, welche Fräs- und Bohrtechniken sich für die Bearbeitung der Bauteile eignen. Ebenso wurde aufgezeigt, inwiefern Kühlschmierstoffe den Verschleiß reduzieren und die Kantenschärfe begünstigen. In Bezug auf Werkzeugtechnologien erfuhren die Teilnehmer, dass sich Diamantenbeschichtungen für die CFK-Bearbeitung eignen. So seien plasmageschärfte Diamantenwerkzeuge gegenüber Metallwerkzeugen verschleiß- und schärfebeständiger.

Parallel zur Tagung fand eine Fachaussstellung statt, bei der die Unternehmen den Teilnehmern ihre Produkte und Dienstleistungen im CFK-Bereich vorstellten. Weil das Thema »Spanende Bearbeitung von CFK« auf derart großes Interesse gestoßen ist, wird die Veranstaltung in diesem Jahr fortgesetzt. Am 21. Oktober begrüßen das IFW Stuttgart und das Fraunhofer IPA interessierte Gäste zur vierten Tagungsreihe in der Liederhalle. (Ramona Hönl)

---

**Fachlicher Ansprechpartner**

**Dr.-Ing. Marco Schneider** | Telefon +49 711 970-1535 | [marco.schneider@ipa.fraunhofer.de](mailto:marco.schneider@ipa.fraunhofer.de) | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | [www.ipa.fraunhofer.de](http://www.ipa.fraunhofer.de)

**Ansprechpartnerin**

**Daniela Goller** | Telefon +49 711 970-1602 | [daniela.goller@ipa.fraunhofer.de](mailto:daniela.goller@ipa.fraunhofer.de) | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | [www.ipa.fraunhofer.de](http://www.ipa.fraunhofer.de)

**Pressekontakt**

**Jörg-Dieter Walz** | Telefon +49 711 970-1667 | [presse@ipa.fraunhofer.de](mailto:presse@ipa.fraunhofer.de)  
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | Nobelstraße 12 | 70569 Stuttgart | [www.ipa.fraunhofer.de](http://www.ipa.fraunhofer.de)